



---

## **Protokoll der 35. Generalversammlung des Volleyballclub Seuzach, 9. Mai 2012, 20:00 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach**

### **1. Begrüssung**

Mit einer Videosequenz von (Volley-)ballspielenden Seelöwen heisst der Präsident Othmar Rohner die anwesenden Vereinsmitglieder willkommen. Das Protokoll der 34. Generalversammlung datiert vom 13. Juni 2011 wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Da keinerlei Einwände erfolgt sind, gilt es als genehmigt.

Die Anwesenden wünschen keine Änderungen an der mit der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung versandten Traktandenliste.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Karin Allenspach hat sich schon im Voraus als Protokollführerin zur Verfügung gestellt.

Als Stimmzähler werden Sergio Biaggi und Maja Hess vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **3. Präsenz**

Von den während des Vereinsjahres namentlich bekannten 62 Aktivmitgliedern sind 37 anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 19.

### **4. Mutationen / Wahlen in den Vorstand**

Neu in den Verein eingetreten sind:

Salome Heiniger, Céline Kessler, Fiona Koller, Céline Lupo, Sandrina Menzi, Rahel Neuber und Sonia Polli, alles Juniorinnen; Riccardo Santi, Herren; Isabelle Tripod, Damen 1.

Aus dem Verein ausgetreten sind:

Martina Heiniger und Blanca Wepfer, beides Juniorinnen U23; Joëlle Khater und Irene Wartmann, beide Damen 2.

Ein- und wieder ausgetreten sind:

Sara Meier, Juniorinnen; John Zecca, Herren.

Von Aktiv auf Passiv gewechselt haben:

Marisa Kunz-Ferrero, Damen 2; Moni Werder, Damen 1.

Kommende Saison:

Philipp Anderes und Dani Stolz, Herren sowie Sabine Di Prizio, Mixed wechseln von aktiv auf passiv.

Sandra Bolinger, Damen 1 sowie Celmira Da Silva Martins, Petra Gartenmann, Evelyn Zwicky, alles Juniorinnen U23, treten aus dem Verein aus.

Die Passivmitglieder Roland Suter und Kevin Thoma treten aus dem Verein aus.

Die Bereinigung der Passivmitglieder - seit mindestens drei Jahren kein Mitgliederbeitrag mehr bezahlt - betrifft Tibor Etesi, Markus Kolb, Tanja Schneider, Claudia Stocker und Anette Wacker.

Vorstand:

Wie letztes Jahr angekündigt übt unser Kassier Philipp Anderes sein Amt nur noch bis zum Ende der heutigen Generalversammlung aus.

Alle anderen Vorstandsmitglieder - namentlich Karin Allenspach (Aktuarin), Andrea Fontana (Vizepräsidentin), Vreni Gisler (Beisitzerin), Sandra Kurz (TK-Chefin) und Othmar Rohner (Präsident) - stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Sie alle werden mittels spontanen Applauses wiedergewählt.

Erfreulicherweise konnte in der Person von Sandra Beugger eine Nachfolgerin für das freiwerdende Amt als Kassiererin gefunden werden. Sie wird ebenfalls mittels spontanen Applauses in den Vorstand gewählt.

Es stellt sich nach Nachfrage auch keine andere anwesende Person zur Wahl als FinanzchefIn.

Für Sandra Kurz wird es allerdings das letzte Jahr als TK-Chefin sein. Und auch für Othmar Rohner geht die Ära als Präsident in einem Jahr zu Ende. Damit ergeht der Aufruf - auch an die nicht anwesenden Vereinsmitglieder - ob eines der freiwerdenden Ämter als TK-Chef/TK-Chefin oder Präsident/Präsidentin bzw. Vizepräsident/Vizepräsidentin den eigenen Interessen entspricht. Erste Priorität genießt dabei die zwingende Wiederbesetzung der Stellen als Präsident/Präsidentin und TK-Chef/TK-Chefin.

## 5. Jahresberichte

Der Jahresbericht des Präsidenten Othmar Rohner war mit „Klein, aber ...“ übertitelt und nahm auf die wichtigsten Aspekte der Vorstandssitzungen, Vereinsanlässe und Vereinsvertretungen im Vereinsjahr 2011/2012 direkten Bezug. (Er ist im Übrigen im vollständigen Wortlaut auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht.)

Die Jahresberichte der einzelnen Mannschaften wurden nach dem Kriterium „Knappste Niederlage in der Saison 2011/2012“ in aufsteigender Reihenfolge verlesen.

**Damen 2:** Maja Hess (1:3, 18:25, Heimspiel, Vorrunde gegen VC Smash Winterthur 3)

Die Mannschaft musste nach einigen Jahren das erste Mal die Meisterschaft ohne Trainer in Angriff nehmen. Zusätzlich spielten zwei Spielerinnen nicht mehr mit (Wechsel ins Damen 1) und zwei weitere waren schwanger. Zu Beginn hatten die Verbleibenden etwas Mühe sich zu finden, konnten ihre Leistungen dann aber dennoch steigern. Bei guter Stimmung ging mancher Match nur knapp verloren. Positiv war, dass es keine Verletzten zu beklagen gab. Obwohl die Trainings und das Coaching unter den einzelnen Mitgliedern aufgeteilt werden konnten, wünschen sich die Damen wieder einen Trainer bzw. eine Trainerin. Für die kommende Saison wird Elisa Arlotta die Mannschaft verlassen um im Damen 1 mitzuspielen. Nichtsdestotrotz übernimmt ihr Arbeitgeber die Kosten für neue Matchleibchen. Ansonsten versucht die Mannschaft ihr Glück und ihre Leistung erneut in der 5. Liga unter Beweis zu stellen.

**Juniorinnen U23:** Christina Vontobel (2:3, 12:15, Heimspiel, Herbstrunde gegen VBC Schaffhausen)

Zum Saisonauftakt büffelten die zwölf Spielerinnen mit ihren Trainern Kraft, Ausdauer und strategische Spielzüge, was prompt zu Fortschritten führte. Während der Abwesenheit der gewohnten zwei Trainer übernahm Oli Denzler das Zepter. In den Trainings wurde viel geschwitzt. Das Wort „Verschnaufpause“ scheint ihm ein Fremdwort zu sein. Während den Spielen wurde meist bis zum Schluss gekämpft und so konnte manchmal auch gewonnen werden. Oftmals waren die Gegner aber einfach stärker. Schlussendlich belegte die Mannschaft in der Herbst- wie auch in der Frühlingrunde den sechsten von insgesamt sieben Plätzen. Genügend Motivation die nächste, zwar noch etwas unklare Saison, in Angriff zu nehmen, denn „Luft nach oben“ gibt es noch genügend.

**Damen 1:** Isa Tripod (2:3, 10:15 Punkte, Heimspiel, Rückrunde gegen Volley Bütschwil 1)

Das Team konnte insgesamt sieben Mal gewinnen. Davon einmal 3:0 und einmal 3:2. Spielerinnenmässig wurden die „10 kleinen bisherigen Negerlein“ durch zwei Spielerinnen verstärkt. Schon bald verletzte sich aber die erste Spielerin. Die zweite und dritte mit gesundheitlichen Problemen folgten ihr alsbald. Die urlaubsmässige Abwesenheit einer weiteren Spielerin liess das Team weiter schrumpfen. Trotzdem konnte ein guter Platz im Mittelfeld erreicht werden und das sogar ohne Trainer.

**Herren:** Andi Meier (2:3, 10:15 Punkte, Heimspiel, Vorrunde gegen Pallavolo Kreuzlingen)

Die Saison verlief sehr durchzogen. Absenzen, Katastrophenspiele und Verletzungen liessen das Ziel „das Feld von hinten aufzurollen“ nicht umsetzen. Der 3:0 Sieg gegen den Leader nützte dabei auch nichts. Am Schluss resultierte nur der letzte Platz. Dieser bedeutet mit grösster Wahrscheinlichkeit den Abstieg in die 4. Liga. Ausser dem chronischen Spielermangel, der sich jetzt schon abzeichnet, ist noch nicht klar, was die nächste Meisterschaft mit sich bringen wird. Dani Stolz wird nach über 30 Jahren Volleyball seine Freizeit anderweitig verbringen und Philipp Anderes tritt arbeits- und gesundheitshalber kürzer. Dennoch ist der Rest der Mannschaft zuversichtlich, da man es ja noch immer irgendwie geschafft hat. Auf jeden Fall wird auf neue Spieler und hochgradige Spiele gehofft. „Freude herrscht“ wie andere Jahre schon, diesmal aus den erwähnten Gründen keine.

**Mixed:** Die Mannschaft nahm aus Mangel an SpielerInnen nicht an der Meisterschaft teil.

### **(neue) Juniorinnen:** Céline Lupo

Die seit Mitte März 2011 bestehende Mannschaft trainierte meist mit viel Begeisterung. Schon bald wurden erste Fortschritte ersichtlich. Die gute Atmosphäre in der Halle und der kameradschaftliche Umgang untereinander lassen die Freude am Volleyball jede Woche neu aufleben. Zu Beginn des Jahres war vieles unklar, da viele Mannschaftsmitglieder die Trainings aus schulischen bzw. beruflichen Gründen nur noch unregelmässig besuchen konnten. Die Auflösung der Mannschaft drohte. Dank einer neuen Spielerin und der Mitarbeit von allen können nun aber neue Ziele ins Auge gefasst werden. Um an der Meisterschaft teilnehmen zu können, wird nun in jedem Training daran gefeilt, wo sich die Spielerinnen auf dem Feld mit der entsprechenden Verantwortung aufstellen müssen.

### **6. Revisoren- und Rechnungsberichte, Entlastung Vorstand**

Die diesjährige Bilanz entspricht mit einem Ausgabenüberschuss von rund 2'000.-- Franken ziemlich genau dem Budget. Dies ist jedoch eher dem Zufall zu zurechnen. Besonders die Materialkosten für die neuen Bälle verfälschen die Rechnung. Einerseits waren einige Ballonsponsoren schon auf der letzten Rechnung aufgeführt. Andererseits können wir mit einem Swisslos-Beitrag des ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) für das angeschaffte Material rechnen. Dieser wird aber erst im März 2013 ausbezahlt werden. Vom Verein „Seuzi Fäscht“ haben wir unser Darlehen von 400.-- Franken zurückerhalten, da der Verein mit neuem Vorstand und OK und damit in neuer Form weitergeführt werden soll. Die Verbandsrechnung fiel kleiner aus als erwartet.

Da einige Mitgliederbeiträge erst am Vortag der Versammlung beglichen wurden, reichte die Zeit nicht mehr, die Erfolgsrechnung im Voraus auf der Homepage zu veröffentlichen.

Die Revisorinnen Ursi Kern und Bea Kern haben die Kasse und Rechnung überprüft. Sie stellen eine einfache, sehr gut geführte Buchhaltung fest. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung abzunehmen und somit dem Vorstand die Décharge zu erteilen. Die Versammlung folgt der Empfehlung einstimmig.

### **7. Budget**

Das vorgelegte Budget geht von der Annahme aus, dass es eine 3. Damenmannschaft geben und die Herren in die 4. Liga absteigen werden. Infolgedessen wird erneut mit einem Ausgabenüberschuss von 1'800.- Franken gerechnet. Bei einem Vereinsvermögen von 10'000.- Franken findet das der Vorstand vertret- und tragbar, ist sich aber bewusst, dass das Vermögen nicht unter 6'000.- Franken fallen darf.

Sergio Biaggi und Isa Tripod finden, dass schon jetzt etwas geschehen müsse. Denn wenn es einfach so weiter gehe, würde in fünf Jahren kein Geld mehr da sein. Sie fordern den Vorstand auf, an der nächsten Generalversammlung Vorschläge mit ausgeglichenem Budget zu präsentieren.

Offensichtlich ist, dass es auf Gönner-/Sponsoreseite schwierig ist, ohne immensen Aufwand an zusätzliches Geld zu kommen. Wahrscheinlich wird ein ausgeglichenes Budget nur über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu erreichen sein. Diverse Votanten weisen darauf hin, dass unsere Mitgliederbeiträge von 150.-- Franken gegenüber anderen Vereinen sehr tief gehalten sind und seit Jahrzehnten auf diesem Niveau verharren. Tatsächlich rechneten wir vor ein paar Jahren aus, dass die Meisterschaft pro SpielerIn den Verein etwa 217.-- Franken kostet. Unsere Statuten legen im Moment allerdings einen Mitgliederbeitrag von maximal 200.- Franken fest. Dave Mischler schlägt vor, dass nur die Mitglieder mit einer Lizenz mehr bezahlen sollen.

### **8. Festsetzung Mitgliederbeiträge**

Die Mitgliederbeiträge werden für das folgende Vereinsjahr wie folgt angesetzt:

Aktivmitglieder (ohne JuniorInnen):	CHF 150.--
JuniorInnen mit (geplantem) Einsatz in Erwachsenen-Liga:	CHF 150.--
JuniorInnen mit (geplantem) Einsatz in JuniorInnen-Liga:	CHF 100.--
JuniorInnen ohne Einsatz in JuniorInnen-Liga:	CHF 50.--
Passivmitglieder:	mindestens CHF 20.--

Das Budget und die Mitgliederbeiträge werden mit 36 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Jahresbeiträge sind gemäss Punkt 3 der Vereinsordnung bis spätestens Ende Juli, am Besten per Bankzahlung, zu entrichten. Andernfalls ist mit einem Erinnerungs- bzw. Mahnungsschreiben zu rechnen. Eine **Lizenz** erhält nur, wer **seinen finanziellen Verpflichtungen** vollumfänglich **nachgekommen** ist.

## 9. Wahl des Ersatzrevisors

Für das Vereinsjahr 2012/2013 wird Bea Kern als erste, Bea Berger als zweite Revisorin amten. Als Ersatzrevisorin wird Isa Tripod einstimmig gewählt.

## 10. Schiedsrichter- und Schreiberwesen

Schiedsrichter:

In der Annahme dass die Herren in der 4. Liga spielen werden und die Juniorinnen in der 5. Liga, werden wir zwei Schiedsrichterpensen zu besetzen haben. Debbie Kaufmann wird ½-Pensum übernehmen. Othmar Rohner durch seine Tätigkeit im RVNO-Vorstand ein Ganzes. Somit fehlt ½-Pensum! Dies wird eine Busse von 500.-- Franken nach sich ziehen, welche durch die Mannschaften Damen 1 und Herren vollumfänglich zu übernehmen ist.

Neue KandidatInnen für den nächsten Schiedsrichterkurs, welcher zu Beginn des nächsten Jahres stattfinden wird, sind also dringend gesucht! Debbie Kaufmann betont, dass ihr die Aufgabe als Schiedsrichterin sehr viel Spass macht. Es gebe zudem Aufstiegsmöglichkeiten, man lerne neue Leute kennen, kann sich als Linienrichter weiterbilden lassen und zu guter Letzt verdiene man sich ein zünftiges Sackgeld.

Schreiberkurs:

Debbie Kaufmann führt im Juni an drei Abenden einen Schreiberkurs durch. Die KandidatInnen haben das Aufgebot bereits erhalten.

## 11. Vereinsjahr 2012/2013

Alle relevanten Daten sind direkt auf der Startseite der vereinseigenen Homepage zu finden!

Donnerstag, 31. Mai 2012	Anmeldeschluss Meisterschaft 2012/2013 Die Eingabe mittels MyVolley-Manager ist erst ab 22. Mai 2012 möglich!
Montag, 4. Juni 2012	Beginn Eingabe Heimspiele 3. Liga / Schiedsrichterdaten
Dienstag, 5. Juni 2012	Anmeldeschluss Cornèrcard Volley Cup 2012/2013 Schreiberkurs Ausbildung 1. Teil
Dienstag, 12. Juni 2012	Eingabeschluss Heimspiele 3. Liga Schreiberkurs Ausbildung 2. Teil
Donnerstag, 14. Juni 2012	Spielplansitzung; 4. + 5. Liga, genauer Ort noch unbekannt Herren-Spiele (4. Liga) können am Samstag nur dann angesetzt werden, wenn in der gleichen Halle bereits 3. Liga-Spiele (Damen 1) stattfinden!
Dienstag, 19. Juni 2012	Spielplansitzung Juniorinnen, Herbstrunde Schreiberkurs Prüfung
Samstag, 30. Juni 2012	Eingabeschluss Heimspiele 4. + 5. Liga und Juniorinnen / Schiedsrichterdaten
Samstag, 7. Juli 2012	Papier- und Kartonsammlung Sammlungsbeginn: 13 <sup>00</sup> Die Anmeldung erfolgt bis spätestens Freitag, 22. Juni 2012 gesammelt durch Mannschaftenverantwortlichen und ist verbindlich. Das Anmeldeformular wird nachgeliefert
Sonntag, 26. August 2012	Familien-Plausch-Tag. Dieser Anlass findet anstelle des HelferInnen-Essens nach dem Papiersammeln statt. Willkommen sind alle Vereinsmitglieder mit Anhang und Kindern. Beilagen und Getränke werden organisiert, Fleisch muss jede Person selber mitbringen.
Samstag, 8. September 2012	Beginn Meisterschaft Juniorinnen
Samstag, 15. September 2012	Beginn Meisterschaft 4. + 5. Liga

Dorfzytig:

Bitte als Werbeplattform für die Mannschaft und den Verein nutzen! Unbedingt Heimspiele bis zur nächsten Ausgabe aufführen!

Damit der Bericht auch auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht werden kann, bitte zusätzlich in elektronischer Form an Othmar Rohner weiterleiten.

## 12. Anträge / Informationen / Varia

Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Informationen:

Vereinsinformationen werden auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht und via e-Mail bekannt gegeben. Die Mannschaftsverantwortlichen sind dafür verantwortlich, dass alle Mannschaftsmitglieder auf dem Laufenden sind.

Termine:

Samstag, 12. Mai 2012	EM-Qualifikation Männer SUI - CRO in Wyden (AG)
Freitag, 22. - Sonntag, 24. Juni 2012	European League Frauen (SUI/FRA/TUR/BUL) in Fribourg
Samstag, 2. März 2013	Cornèrcard Volley Cup Final in Bern

Varia:

Othmar Rohner vermisst seit einem SAR Training seinen Schlüsselring mit drei farbigen Kasten-schlüsseln (blau, grün und violett/rot).

Ehrungen

Die neue Finanzchefin Sandra Beugger wird mit einem kleinen Präsent im Vorstand begrüsst.

Philipp Anderes wird mit einem Präsent und folgender „Laudatio“ aus dem Vorstand verabschiedet:

Philipp „Phibo“ Anderes hat das Vorstandsamt als Kassier von der scheidenden Vorgängerin Ineke Maag mit berufsbedingter Verspätung im Oktober 2005 übernommen. Dass das Vereinsvermögen in den sieben Vereinsjahren von rund 26'300.-- Franken auf knapp 10'300.-- Franken geschrumpft ist, kann freilich nicht ihm angelastet werden. Ganz im Gegenteil. Als selbständiger Unternehmer sind dabei seinerseits vor allem die Ausgaben immer häufiger kritisch hinterfragt worden. Korrekterweise. Denn als Angestellter fragen wir uns in den seltensten Fällen, wie der hoffentlich regelmässig ausbezahlte Lohn zu Stande gekommen ist. Als Unternehmer müssen zuerst einmal die Einnahmen oder die verbürgten Zusicherungen dafür vorhanden sein.

Basierend auf diesem nicht nur finanziellen Aspekt sind z. B. - obwohl der Bedarf nachweislich vorhanden gewesen ist, da die erste Damenmannschaft ihr Training gleichfalls auf den Mittwochabend verlegt hat - nicht einfach mal so neue Volleybälle angeschafft, sondern die Teilfinanzierung via Ballsponsoring gezielt initiiert worden. Erfolgreich - mit fast 1'000.-- Franken Einnahmen. Und auch bei der Akquirierung von Gönnern dürfen seine beruflichen Beziehungen zu den Handwerkerbetrieben nicht von der Hand gewiesen werden. Die Zukunft wird es diesbezüglich sicherlich weisen.

Als Quintessenz bleibt, Sponsoring inskünftig als sachbezogene Bedürfnisse (Ball, Event, Dress, Infrastruktur, etc.) anzugehen.

Phibo, im Namen aller Vereinsmitglieder besten Dank für deinen fachmännischen Einsatz sowie die ausgesprochen angenehme Zusammenarbeit. Ich hoffe, es bleibt dir mehr, vor allem aber einfach genügend Zeit für alles Andere. Nicht Volleyballerische. Insbesondere für den Genuss von aus dem Gälischen übersetzten „Lebenswasser“.

Sandra Beugger möchte wissen, wie sich Othmar Rohner das Warten der Homepage vorstellt, wenn er nicht mehr im Vorstand sein wird. Othmar Rohner kann sich gut vorstellen dies auch ohne Vorstandsmandat noch weiter zu führen. Er wäre aber jederzeit bereit, das Webmaster-Amt in andere Hände zu geben, wenn sich jemand dafür interessiert.

Sandra Kurz wird, egal in welcher Liga die (ehemaligen) Juniorinnen U23 spielen werden, per sofort die Mannschaft nicht weiter trainieren. Es ist also ein(e) weitere(r) TrainerIn gesucht.

Ebenfalls froh um eine(n) TrainerIn wäre das Damen 2. Maja Hess erhofft sich diesbezüglich auch Unterstützung durch den Vorstand. Einen Trainer, der keine grosse Entschädigung erwartet, ist jedoch sehr schwer zu finden. Es bieten sich Portale im Internet wie die RVNO Homepage, Piazza, Facebook, etc. an. Durch das Projekt „Winti-Volley“ existiert im Raum Winterthur notabene bereits eine sog. Vermittlungsliste mit Bedarf an SpielerInnen, TrainerInnen und Coaches.

Das Damen 2 musste gemäss Ursi Kern demotivierende Kommentare von anderen Vereinsmitgliedern während ihren Spielen hören. Sie und die Mannschaft wünschen sich mehr (gegenseitigen) Respekt. Für Othmar Rohner ist dies eigentlich selbstverständlich!?

Vreni Gisler organisiert bei Interesse nächsten Frühling wiederum ein Ski-/Snowboard-Weekend. Dies wird mit Freude befürwortet.

Der Verein übernimmt die Getränkekosten der Generalversammlung.

Ende der Versammlung: 21:36 Uhr

Für das Protokoll

Othmar Rohner, Präsident

Karin Allenspach, Protokollführerin

Seuzach, 18. Mai 2012

**Erfolgen innerhalb 30 Tagen (Stichtag: 30.06.2012) keine Einwände, gilt das Protokoll als genehmigt.**